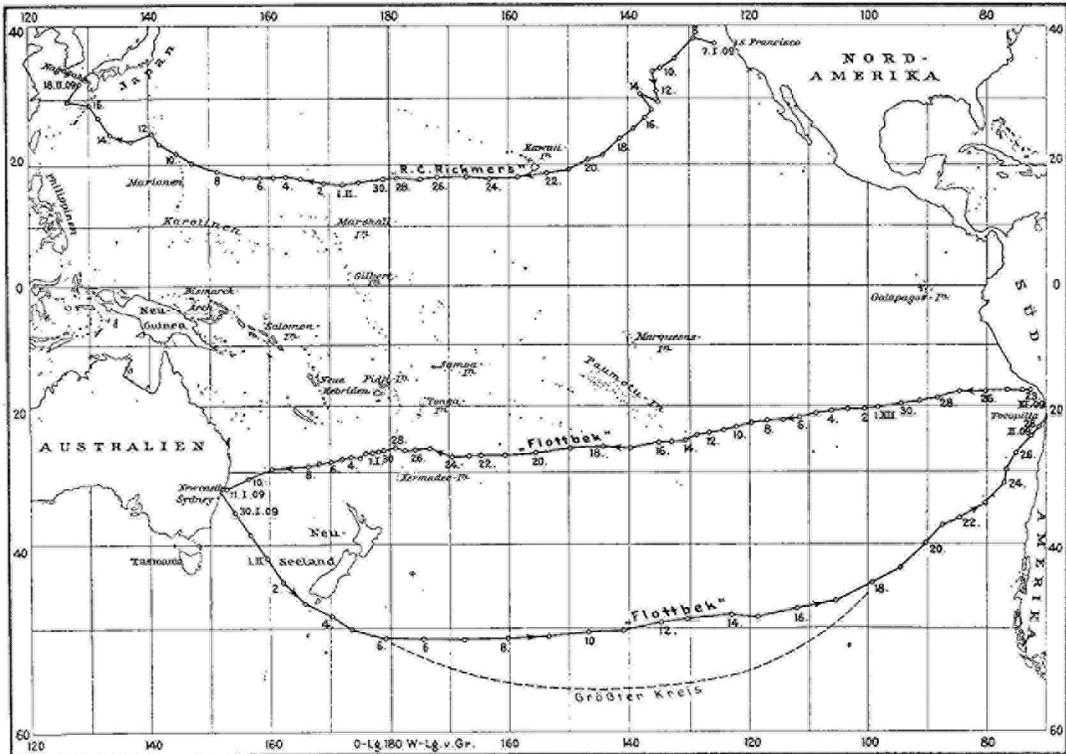


einer nördlicheren Breite weiter zu laufen, wo vielleicht stetigere Brise angetroffen worden wäre. Trotzdem ist diese Reise, auf der die in den Ann. d. Hydr. usw. aufgeführten, mittleren Schnittpunkte eingehalten wurden, zu einer recht guten geworden. Die kürzeste der Deutschen Seewarte bekannte Reise wurde auf diesem Wege in 46 Tagen vollendet. Da »Flottbek« zwölf Tage weniger gebrauchte als die mittlere Reisedauer von 62 Tagen, können die gemachten Erfahrungen nur dazu dienen, ganz entsprechend der von der Seewarte 1908 gegebenen Anweisung den Weg südlich der Paumotu-Inseln in den Hochsommermonaten der südlichen Hemisphäre zu empfehlen.



→ Mittagsorte.

III.

Dasselbe Schiff erzielte, nachdem es in Newcastle mit 3043 Tonnen Kohlen beladen worden war, eine äußerst rasche Reise nach Tocopilla, welche es in der kurzen Zeit von 32 Tagen ausführte. Bringt man bei der Berechnung der Fahrzeit den Zeitunterschied für versiegelte Ostlänge in Abzug, so ergibt sich als genaue Reisedauer 31 Tage und 18 Stunden. Als kürzeste Reise zwischen denselben Häfen galt bis jetzt die der »Lisbeth«, welches Schiff im Jahre 1905 33 Tage gebrauchte.

»Flottbek« ging am 29. Januar 1909 2½ N. in See und traf bei einem hohen Barometerstande frischen Nordost. Das Schiff befand sich also auf der westlichen Seite eines Luftdruckmaximums; dasselbe umsegelnd, stand »Flottbek« am 2. Februar in 44.8° S-Br. und 162.1° O-Lg., wo der Wind nördlich holte. 50° S-Br. wurde in 173° O-Lg. angesegelt, und gleichzeitig ging der Wind mit zunehmender Stärke in eine westliche Richtung über, dem tiefbeladenen Segler anhaltend lange und günstige Gelegenheit bietend, mit allen Segeln im Topp die Länge abzulaufen. 180° schnitt »Flottbek« am 6. Februar in 51.0° S-Br. und 150° W-Lg., drei Tage später in 50.5° S-Br. Am 11. Februar holte der Wind bei einem Fallen des Barometers bis 744 mm nördlich und artete zum Sturm aus. Harte Böen aus NNW, zeitweise von Stärke 9, setzten ein, so daß zum ersten Male seit dem Verlassen des Hafens die Royals und Bramsegel festgemacht werden mußten. Nachdem